



AlpineLynx

PRAXISLEITFADEN · KOSTENLOS

Dein erstes Gespräch mit der KI

Für alle, die es noch nie
ausprobiert haben — und ohne
Angst anfangen möchten.

In 20 Minuten bringst du einen kostenlosen Helfer dazu, Nachrichten, Offerten und E-Mails für dich zu schreiben. Ganz ohne Technikwissen.

Bevor du anfängst (lies das, dauert 1 Minute)

Dieser Leitfaden fängt bei null an. Du musst nichts wissen. Du musst nicht "gut mit Computern" sein. Wenn du eine WhatsApp-Nachricht schicken kannst, kannst du alles, was hier steht.

Du installierst nichts Kompliziertes, du zahlst nichts, und es gibt keine Möglichkeit, irgendetwas kaputtzumachen. Versprochen.

Was du tun wirst: dein **erstes Gespräch** mit einem kostenlosen Assistenten mit künstlicher Intelligenz führen — und ihn die lästigen Dinge deines Alltags für dich schreiben lassen. Eine Nachricht an einen Kunden. Eine Offerte. Einen Text für die sozialen Netzwerke.

In 20 Minuten bringst du einen kostenlosen Helfer dazu, Nachrichten, Offerten und E-Mails für dich zu schreiben. Ganz ohne Technikwissen.

Öffne den Leitfaden neben deinem Handy und mach mit, während du liest. So funktioniert er.

Los geht's.

Was ist das mit der KI (in Menschensprache erklärt)

Lass mich dir gleich den Druck von den Schultern nehmen: **KI ist nichts für Technik-Genies.** Sie ist ein Werkzeug zum Schreiben, so wie der Taschenrechner ein Werkzeug zum Rechnen ist.

Es geht so: Du schreibst eine Anfrage — *"Schreib mir eine Offerte fürs Streichen eines Zimmers"* — und sie gibt dir in Sekunden einen fertigen Text zurück. Du kannst um Änderungen bitten, kürzen, übersetzen lassen. Es ist wie ein sehr schneller und hilfsbereiter Praktikant, jederzeit verfügbar, der nie müde wird. (Und der sich manchmal irrt — dazu gleich mehr.)

Die drei einzigen "Fachwörter" dieses Leitfadens: *KI* ist der Assistent, der für dich schreibt. *Prompt* ist die Anfrage, die du ihm stellst — je klarer, desto besser wird das Ergebnis. *Konto* ist deine Anmeldung, die du mit einer E-Mail-Adresse einrichtest, kostenlos. Nur das. Der Rest lernt sich beim Machen.

Und warum interessiert dich das, wo du doch ein Geschäft zu führen hast? Denk an die Zeit, die du

mit Dingen verbringst, die nicht deine eigentliche Arbeit sind:

- Die **Offerte** für den Herrn schreiben, der gestern angerufen hat.
- Auf die **E-Mail** des Kunden antworten, der den Termin verschieben will.
- Diesen **Beitrag** für die sozialen Netzwerke machen (der am Ende nie erscheint).
- Eine Nachricht **übersetzen**, weil der Kunde aus Genf ist.

Ein Maler, den ich kenne, in Martigny, hat ausgerechnet, dass er **einen Nachmittag pro Woche** allein für Offerten und Nachrichten verliert. Genau diese Zeit gibt dir die KI zurück: Sie macht den Entwurf, du bestätigst und schickst ihn ab.

Was du aus diesem Kapitel mitnimmst: KI ist ein Werkzeug zum Schreiben, keine Zauberei und kein Ungeheuer. Du schreibst eine Anfrage, sie gibt dir einen fertigen Text zurück. Sie ist genau für die Aufgaben da, die dir die Nachmittage auffressen.

KAPITEL 2

Dein erstes Gespräch (10 Minuten, ganz ehrlich)

Wir benutzen **ein einziges** Werkzeug: **ChatGPT** — den Namen hast du mit ziemlicher Sicherheit schon in den Nachrichten gehört. Es gibt andere ähnliche (Claude, Gemini), aber die interessieren dich heute nicht: eines reicht. Weniger ist mehr.

Schritt für Schritt (mach es jetzt, mit dem Handy in der Hand)

1. Geh auf `chatgpt.com` am Handy oder am Computer — oder installiere die App "ChatGPT" (die offizielle, von OpenAI; Vorsicht vor den Nachahmungen). Sie ist kostenlos und verlangt keine Kreditkarte.

App Store

Ergebnisse für «chatgpt»



ChatGPT

OpenAI

Kostenlos

die offizielle ✓

Laden



Chat AI — Assistent Bot

AI Apps Studio Ltd.

CHF 4.99/Woche nach dem Test

Nachahmung ✕



prüfe den Hersteller unter dem Namen: OpenAI

ABBILDUNG 2.1 Im App Store steht bei der offiziellen App **OpenAI** unter dem Namen. Die kostenpflichtigen Nachahmungen erscheinen daneben — Finger weg davon. · schematische Darstellung

2. Erstelle das Konto mit deiner E-Mail. Das dauert 2 Minuten, wie ein Konto auf irgendeiner Website anzulegen.

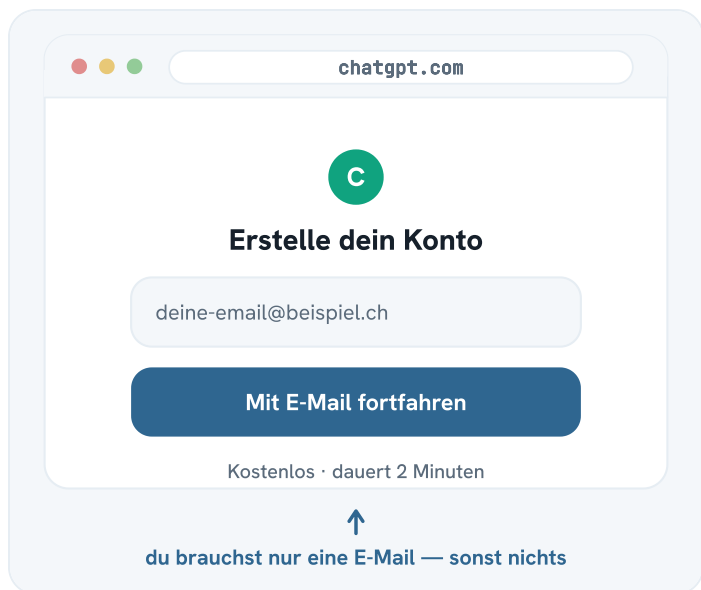


ABBILDUNG 2.2 Der Bildschirm zum Erstellen des Kontos: E-Mail-Feld und Weiter-Knopf. Mehr ist es nicht. · schematische Darstellung

3. Unten siehst du ein **Schreibfeld**, so wie wenn du jemandem eine Nachricht schickst. Dort sprichst du mit ihm. Schreib (oder kopiere) das hier und schick es ab:

PROMPT

Schreib eine kurze und freundliche WhatsApp-Nachricht, um einen Kunden zu informieren, dass ich mich um etwa 15 Minuten zur Baustelle verspäte. Nahbarer und höflicher Ton.



ABBILDUNG 2.3 Das Schreibfeld von ChatGPT auf dem Handy, mit der ersten abgeschickten Nachricht und der Antwort darunter. · schematische Darstellung

Lies die Antwort. Nicht ganz das, was du wolltest?

Führ das Gespräch weiter — schreib einfach

kürzer oder förmlicher und schick es noch einmal ab; er macht es auf der Stelle neu.

Drei Tricks, die sofort helfen:

- **Keine Lust zu schreiben? Sprich.** Tippe auf das Mikrofon neben dem Schreibfeld (oder auf das der Handy-Tastatur) und sag deine Anfrage. Was du sagst, erscheint als Text; prüf es und schick es ab. Wenn er anfängt, dir laut zu antworten, hast du den Knopf für das Gespräch per Stimme erwischt: Beende es und nimm das Mikrofon. Aber niemals beim Autofahren. Und was du sagst, geht auf die Computer des Unternehmens, genau wie das, was du schreibst.
- **Nur ein Teil taugt nichts?** Schreib **ändere nur den letzten Satz, der Rest bleibt gleich**. So behältst du, was schon gut war (lies trotzdem noch einmal: Manchmal ändert er auch etwas anderes).
- **Neues Thema, neues Gespräch.** In einem sehr langen Gespräch kann er anfangen, durcheinanderzukommen. Ein Thema erledigt? Öffne ein neues Gespräch für das nächste (der Knopf ist meistens oben auf dem Bildschirm).

Und sei beruhigt: **Du kannst nichts kaputtmachen.** Das ist ein Gespräch, kein Programm, das zerbricht. Du kannst alles löschen und so oft von vorne anfangen, wie du willst. Niemand gibt dir eine Note, und niemand lacht über dich. (Schreib dort nur keine Kundendaten hinein — in Kapitel 4 siehst du, warum.)

Anfragen, lesen, nachbessern. **Fertig — du hast gerade mit einer KI gesprochen.** Der Rest dieses Leitfadens ist genau dasselbe, für immer nützlichere Dinge.

Was du aus diesem Kapitel mitnimmst: Mit einer KI zu sprechen heisst in ein Feld schreiben, die Antwort lesen und um Nachbesserung bitten. Nichts weiter. Und ein Missgeschick ist nicht möglich.

KAPITEL 3

Bring ihn zum Arbeiten (3 Rezepte für diese Woche)

Jetzt, wo du schon plaudern kannst, kommen wir zum Wesentlichen: **fertige Rezepte** für dein Geschäft. Kopiere, füge ein, ändere das, was zwischen [...] steht, auf deine Situation, und schick es ab.

Eine Regel vor allen anderen: **Die KI irrt sich manchmal mit voller Überzeugung.** Lies den Text immer mit deinen eigenen Augen, bevor du ihn an jemanden schickst. Sie entwirft; unterschreiben tust du.

Und sei doppelt vorsichtig, wenn du sie nach Regeln fragst — Mehrwertsteuer, AHV-Beiträge, Bewilligungen, Fristen. Weil du ihr auf Deutsch schreibst, kann sie dir die Regeln eines anderen Landes geben, etwa die von Deutschland oder Österreich. Sag ihr deshalb zuerst *"Ich bin in der Schweiz, im Kanton [...]"*. Und prüf die Antwort auf der offiziellen Website: [ch.ch](https://www.ch.ch) (das Portal der Schweizer Behörden) oder die Website deines Kantons.

Rezept 1 — Die schwer zu schreibende Nachricht

Wann: Du musst eine unangenehme Nachricht überbringen (einen Auftrag verschieben, dich für eine Verspätung entschuldigen, einen Fehler korrigieren) und starrst eine halbe Stunde auf den Bildschirm.

PROMPT

Schreib eine kurze und höfliche Nachricht auf Deutsch, um [einen Auftrag auf nächste Woche zu verschieben / mich für eine verspätete Lieferung zu entschuldigen]. Kontext: [erkläre in 1-2 Zeilen, was passiert ist].
Ruhiger und professioneller Ton. Gib mir zwei Versionen: eine förmlichere, eine nahbarere.

Der Trick: Bitte immer um **zwei Versionen**. Du wählst die, die mehr nach dir klingt — und bekommst ein Gefühl für den Ton, den du bevorzugst.

Rezept 2 — Die Offerte aus 3 Zeilen

Wann: Der Kunde hat die Arbeit beschrieben und du musst eine ansprechende Offerte schicken.

Schreib eine professionelle und einfache Offerte auf Deutsch, auf Basis von diesem: [beschreibe die Arbeit in 2-3 Zeilen, z. B.: "zwei Zimmer einer Wohnung streichen, etwa 45 m², Wände und Decken, weisse Farbe"].

Mein Betrieb: [Name]. Stell es als Tabelle dar: Beschreibung, Menge, Einzelpreis, Gesamt. Lass die Preise als [xxx], damit ich sie ausfülle.

Füge eine Gültigkeit von 30 Tagen und einen freundlichen Satz am Ende hinzu.

Erfinde keine Preise, Fristen oder Garantien.

C ChatGPT

Du bist mein Büro-Assistent.
Professionelle Offerte: zwei
Zimmer streichen, 45 m², in Sion.
Als Tabelle, Preise als [xxx].
Erfinde keine Preise.

Offerte — Malerei Martins

Beschreibung	Menge	Preis
Wände und Decken streichen	45 m ²	[xxx]
Vorbereitung und Schutz	1	[xxx]
Weisse Farbe, 2 Anstriche	45 m ²	[xxx]
Total		[xxx]

Gültig: 30 Tage. Danke für Ihr Vertrauen!



die [xxx]-Preise trägst du ein — nie die KI

ABBILDUNG 3.1 Die eingefügte Anfrage und die Offerte als Tabelle, die er zurückgibt — mit den Preisen als [xxx], damit du sie ausfüllst.
· schematische Darstellung

Der Trick: Die Preise bleiben [xxx] und die Zahlen setzt du ein. **Lass die KI niemals Beträge erfinden** — das Geschäft ist deins, die Preise sind deine.

Rezept 3 — Der Beitrag, der nie erscheint

Wann: Du hast eine schöne Arbeit fertiggestellt und möchtest sie in den sozialen Netzwerken zeigen, aber du weißt nie, was du schreiben sollst.

Schreib einen kurzen Beitrag für die sozialen Netzwerke meines Betriebs [Name].

Ich habe diese Arbeit gerade fertig gemacht:

[beschreibe in 1-2 Zeilen, z. B.:

"komplettes Streichen eines Wohnzimmers, Wände und Decke, makelloses Ergebnis, zufriedener Kunde"]. Stolzer, aber ehrlicher Ton, ohne Übertreibungen. Mit 3 einfachen Hashtags am Ende.

Der Trick: Beschreib die Arbeit in zwei Zeilen — um den Rest kümmert sich die KI. Eine Arbeit pro Woche reicht, um in den sozialen Netzwerken präsent zu sein.

Was du aus diesem Kapitel mitnimmst: drei Rezepte — die schwierige Nachricht, die Offerte, den Beitrag. Kopiere, passe an, was in [...] steht, lies mit deinen eigenen Augen, schick es ab. Fang mit EINEM diese Woche an.

KAPITEL 4

Die goldene Regel (lies das, bevor du weitermachst)

Dieses Kapitel ist kurz — und es ist das wichtigste des Leitfadens.

Wenn du in ChatGPT schreibst (oder in irgendeine kostenlose KI), verlässt der Text **dein Handy** und geht auf die Computer des Unternehmens, im Ausland. Bei den kostenlosen Versionen geh davon aus, dass **das, was du dort schreibst, gespeichert werden kann**.

Das ist keine Bosheit — so funktioniert das "Kostenlose". Aber es hat eine ernste Folge:

Füge niemals persönliche Daten deiner Kunden in eine kostenlose KI ein.

Konkret: Schreib dort **niemals**:

- Kundennamen zusammen mit Adressen, Telefonnummern oder E-Mails.
- Die **AHV**-Nummer (die Sozialversicherungsnummer).
- **IBAN**, Bankdaten, Kartennummern.

- Verträge, Rechnungen mit Daten, Ausweisdokumente.
- Deinen **eigenen** PIN-Code für die Karte oder für TWINT, deine Passwörter und die Bestätigungs codes, die du per SMS bekommst.
- **Fotos** von Rechnungen, Briefen oder Dokumenten mit solchen Daten. Die KI liest alles, was auf dem Bild zu sehen ist, sogar die Adresse in der Ecke eines Briefes oder die IBAN unten auf einer QR-Rechnung. Und auch das Foto selbst kann gespeichert werden.

Und was **darfst** du bedenkenlos schreiben? Alles Allgemeine: *"ein Zimmer von 20 m² streichen"*, *"ein Kunde ist mit der Zahlung im Verzug"*, *"schreib einen Beitrag über eine renovierte Küche"*. Wenn du über jemanden sprechen musst, tausche den Namen aus: **"Kunde A"**.

Den Namen tauschest **du** aus, bevor du abschickst. Es bringt nichts, den Text mit dem echten Namen von Frau Rochat zu schicken und *"nimm die Namen raus"* zu verlangen. Wenn die KI diese Bitte liest, hat der Name von Frau Rochat dein Handy schon verlassen.

Der einfache Test, bevor du irgendetwas einfügst: **"Wenn das in einer Zeitung stünde, käme jemand**

schlecht weg?" Wenn ja — entferne zuerst die Daten, oder füge es gar nicht ein.

Zwei Vorsichtsmassnahmen, die du nur einmal treffen musst

In ChatGPT: Sag ihm, dass er nicht aus deinen Gesprächen lernen soll. In der kostenlosen Version kann das Unternehmen das, was du schreibst, benutzen, um ChatGPT zu verbessern — ausser du sagst Nein. Geh in den Einstellungen auf "Datenkontrollen" und schalte "Das Modell für alle verbessern" aus (wenn dein Handy auf eine andere Sprache eingestellt ist, such den Teil über die Daten). Einmal reicht, wenn du dabei angemeldet bist: Dann gilt es auf dem Handy und auf dem Computer. Ab dann werden neue Gespräche nicht mehr dafür verwendet. Aber tippe nicht auf die Daumen-Symbole unter den Antworten: Diese Bewertung kann dazu führen, dass das ganze Gespräch trotzdem verwendet wird. Und das Ausschalten löscht nichts — was du schreibst, kann weiterhin gespeichert bleiben. Die goldene Regel ändert sich nicht.

Mit der Familie: Vereinbart ein Codewort. Auch Betrüger benutzen KI: Heute ist es einfach und billig, eine Stimme nachzumachen — die Schweizer Behörden warnen, dass etwa zehn Sekunden

Aufnahme reichen. Jemand aus deiner Familie kann einen Anruf mit deiner Stimme bekommen, der dringend Geld verlangt. Wählt das Wort gemeinsam und mündlich aus und schreibt es nie in eine Nachricht. Ein Anruf, der drängt und Geld will? Frag nach dem Wort. Kommt es nicht? Leg auf und ruf selbst die Nummer an, die du schon hast. Im Geschäft genauso: Ein Lieferant, der "seine IBAN geändert hat"? Prüf das über die Telefonnummer, die du immer benutzt, niemals über den Kontakt, der in der Mitteilung steht.

Und wenn du schon etwas eingefügt hast, das nicht hineingehört? Wenn es ein Passwort war, ändere es zuerst. Dann lösche das Gespräch: Es verschwindet sofort aus deiner Liste, aber das Unternehmen kann es noch eine Zeit lang aufbewahren.

Was du aus diesem Kapitel mitnimmst: Die kostenlose KI ist für Texte und Ideen, niemals für Kundendaten. Namen+Adressen, AHV, IBAN, Verträge — das fügt man nicht ein. Im Zweifel "Kunde A". Und erledige gleich jetzt diese zwei Dinge: Verbiете dem Unternehmen in den Einstellungen von ChatGPT, deine Gespräche zu benutzen, um der KI etwas beizubringen; und vereinbare ein Codewort mit der Familie.

KAPITEL 5

Und jetzt? (der nächste Schritt)

Wenn du bis hierher gekommen bist und die Rezepte gemacht hast, bist du kein Anfänger mehr: Du hast einen kostenlosen Helfer, der für dich arbeitet. Drei natürliche Wege ab hier — du kannst allen dreien folgen.

Lass es dir beibringen

ChatGPT ist nicht nur dazu da, für dich zu schreiben. Er ist auch ein Lehrer mit endloser Geduld: Deine Fragen werden ihm nie zu viel, und er erklärt es dir noch einmal, auf eine andere Art, so oft wie nötig.

Fang mit etwas an, das du diese Woche wirklich machen willst — die Monatsabrechnung in einer Excel-Tabelle, die Wörter deines Berufs auf Französisch — und frag so:

PROMPT

Ich möchte lernen, [was du können willst], um [wofür du es brauchst].

Ich weiss nichts darüber. Erklär es mir Schritt für Schritt, mit kurzen Sätzen und Beispielen aus meinem Beruf: Ich bin [dein Beruf].

Halte nach jedem Schritt an und warte, bis ich "weiter" schreibe.

Drei Tricks:

- **Nicht verstanden?** Bitte um einen anderen Vergleich: `erklär es mir, als wäre ich Koch` (oder Maler, oder Coiffeur — dein Beruf).
- **Am Ende erklärst du.** Sag in deinen eigenen Worten, was du gelernt hast, und schreib `korrigiere mich`. Oder bitte: `stell mir 3 Fragen, eine nach der anderen`. So bleibt es im Kopf.
- **Steckst du fest?** Mach ein Bildschirmfoto und frag, was zu tun ist — aber nur, wenn darauf keine Kundendaten zu sehen sind (Kapitel 4).

Beim Lernen ist es nicht schlimm, wenn er sich mal ein bisschen irrt. Bei Geld, Verträgen und Schweizer Regeln prüfst du immer bei jemandem nach, der sich auskennt. Und wenn es keinen Spass mehr macht, hör auf — morgen machst du weiter.

Der vollständige Leitfaden (kostenlos, wie dieser)

Wenn du dich sicher fühlst, gibt es den grossen Bruder dieses Leitfadens: ***KI in deinem Betrieb in 1 Stunde***. Dort lernst du, was hier keinen Platz hatte:

- Die **drei Werkzeuge** (ChatGPT, Claude, Gemini) und wofür jedes gut ist.

- Der Trick des **Zusammenspiels**: Entwurf im einen, verbessern im anderen, prüfen im dritten.
- Grössere Rezepte: Fotos, die zu Beiträgen werden, Übersetzungen, die natürlich klingen, der WhatsApp-Chat des Teams, der zur Aufgabenliste wird.
- Und für die Neugierigen: wie du eine **100% private KI auf deinem eigenen Computer** bekommst — wo sogar Kundendaten hineindürfen, weil nichts von dort nach aussen geht.

Lade ihn auf alpinelynx.ch/de/ebook herunter — kostenlos, ohne E-Mail.

Die Aufgaben mit echten Daten

Du hast die goldene Regel bemerkt: Die kostenlose KI hat eine Mauer, sobald **echte Daten** auftauchen — die Namen deines Teams, die Adressen, die Rechnungen. Für diese Aufgaben gibt es Apps, die alles **auf deinem Handy** behalten.

Wie erkennst du sie? Bevor du eine installierst, öffne ihre Seite im App Store und scrolle hinunter bis zum Abschnitt "**App-Datenschutz**". Die beste Antwort ist "**Keine Daten erfasst**". Diese Angaben macht der Entwickler der App selbst — darum sind sie ein

erster Filter, keine Garantie. Der vollständige Leitfaden zeigt dir vier weitere Prüfungen.

Ich mache auch solche Apps. **Send Planning** zum Beispiel stellt die Dienstpläne eines kleinen Teams zusammen und schickt jeder Person ihren eigenen.

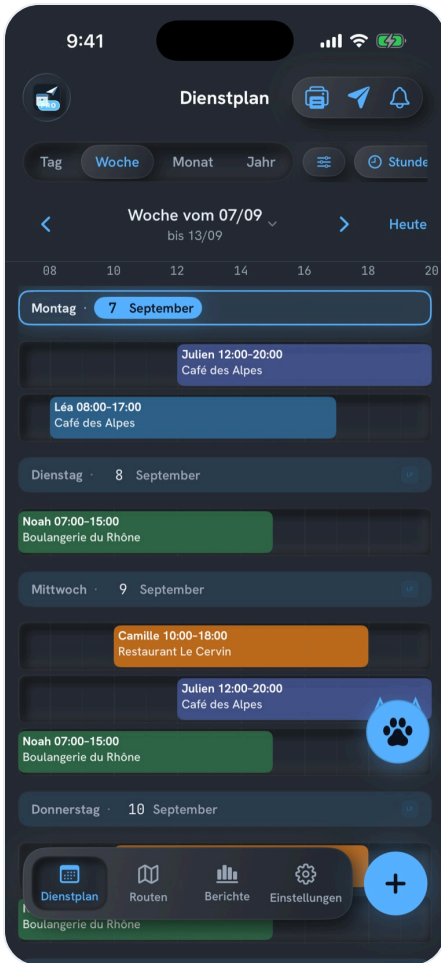


ABBILDUNG 5.1 Send Planning: die Woche des Teams zusammengestellt, bereit, an jede Person geschickt zu werden.
echter Bildschirm, Beispieldaten

Es gibt noch andere: **QR Quota** (Schweizer QR-Rechnungen für die Beiträge im Verein oder in der Hausgemeinschaft) und **Volta** (für alle, die an der

Börse investieren). Wenn dir eine davon nützt, such ihren Namen im App Store und schau, ob sie schon dort ist.

Danke

Danke, dass du bis zum Ende gekommen bist. Eine Frage oder ein Fehler, der dir aufgefallen ist? Schreib mir: info@alpinelynx.ch.

Wenn du die Neuigkeiten von Alpine Lynx bekommen willst (neue Apps, Leitfäden und Tools, Tipps), hinterlass deine E-Mail auf alpinelynx.ch/de/ebook. Das ist freiwillig, und du kannst dich mit einem Klick abmelden.

Was du aus diesem Kapitel mitnimmst: Nutze die KI auch zum Lernen, immer ein Stück nach dem anderen. Der nächste Schritt ist der vollständige Leitfaden (kostenlos, auf alpinelynx.ch). Für Aufgaben mit sensiblen Daten wähle Apps, die alles auf dem Handy behalten — und schau dir zuerst den "App-Datenschutz" im App Store an.

Ein letztes Wort

Vor einem Jahr war "künstliche Intelligenz" Zeitungsgerede. Heute hast du ihr eine Nachricht geschrieben und sie hat dir geantwortet — und das setzt dich vor die meisten.

Fang klein an: **ein** Rezept diese Woche. Wenn du siehst, wie viel Zeit sie dir spart, kommt der Rest von selbst.

Viel Erfolg — und zähl auf mich.

— *Alpine Lynx* info@alpinelynx.ch · alpinelynx.ch

Anhang — Deine ersten 8 Prompts (kopieren und anpassen)

Wo du [...] siehst, ersetze es durch deine Informationen. Und denk daran: **keine persönlichen Kundendaten**. Beim Prompt für den Brief kann die KI ein Datum oder einen Betrag falsch wiedergeben: Prüf jedes Datum und jeden Betrag immer im Brief selbst. Etwas Ernstes (Busse, Gericht)? Entscheide mit jemandem, der sich auskennt.

PROMPT

Schreib eine kurze und freundliche Nachricht, um einen Termin für [Tag und Uhrzeit] bei einem Kunden zu bestätigen. Nahbarer und professioneller Ton.

PROMPT

Ein Kunde hat mir verärgert wegen [Grund] geschrieben. Schreib eine ruhige und professionelle Antwort, die sich entschuldigt, ohne mich angreifbar zu machen. Zwei Versionen.

PROMPT

Schreib eine einfache Offerte als Tabelle (Beschreibung, Menge, Preis, Gesamt) für: [Arbeit in 2-3 Zeilen]. Preise als [xxx], damit ich sie ausfülle. Erfinde keine Preise.

PROMPT

Schreib eine höfliche Erinnerung an eine offene Rechnung: [Betrag] CHF, seit [Anzahl] Tagen fällig. Erste Mahnung, freundlicher Ton.

PROMPT

Schreib einen kurzen Beitrag für die sozialen Netzwerke meines Betriebs [Name] über diese Arbeit: [Beschreibung]. Ehrlicher Ton, 3 einfache Hashtags.

PROMPT

Übersetze diese Nachricht ins [Französische / Italienische], in einem natürlichen und nahbaren Ton, als wäre sie von einem Schweizer geschrieben: [Text].

PROMPT

Ich habe diesen Brief auf [Französisch / Italienisch / Amtsdeutsch] bekommen. Antworte in einfachem Deutsch, mit kurzen Sätzen: was ich tun muss und bis zu welchem Tag. Wenn ich Geld zahlen muss, sag, wie viel. Kopiere zu jedem Datum oder Betrag den Satz aus dem Brief, in dem das steht. Gibt es weder Datum noch Betrag, sag mir das, statt zu raten. Brief: [Text einfügen, OHNE Personennamen, Adressen, AHV-Nr. oder IBAN]

Ich erkläre dir in meinen eigenen Worten, was ich über [Thema] gelernt habe. Korrigiere, was falsch ist, mit kurzen Sätzen, und sag mir, was mir gefehlt hat. Stell mir danach 3 Fragen, eine nach der anderen.
Erklärung: [deine Erklärung]

Taschenglossar (je 1 Zeile)

- **KI (Künstliche Intelligenz):** der Assistent, der aus deinen Anfragen schreibt, zusammenfasst und übersetzt.
- **Prompt:** die Anfrage, die du der KI schreibst. Je klarer, desto besser die Antwort.
- **Kostenloses Konto:** deine Anmeldung, die du mit einer E-Mail-Adresse einrichtest. Es hat Nutzungsgrenzen — für den Anfang reicht es gut.
- **Offizielle App:** die echte App, vom Unternehmen, das das Werkzeug macht (die von ChatGPT ist von OpenAI). Es gibt kostenpflichtige Nachahmungen — Finger weg davon.
- **Persönliche Daten:** Namen mit Adressen, AHV, IBAN, Verträge. Das ist es, was man niemals in eine kostenlose KI einfügt.
- **Nutzungsgrenze:** Bei kostenlosen Konten kann dich das Werkzeug bitten, ein Weilchen zu warten. Normal — komm später wieder.
- **Training:** wenn das Unternehmen deine Gespräche benutzt, um der KI etwas beizubringen. In ChatGPT kannst du es in den Einstellungen ausschalten (such die Option "Das Modell für alle verbessern"). Auch wenn es

ausgeschaltet ist, ändert sich die goldene Regel nicht.

Links

- ChatGPT — chatgpt.com (die offizielle App ist von OpenAI)
- Schweizer Regeln (MWST, AHV, Bewilligungen) — [ch.ch](https://www.ch.ch), das offizielle Portal der Schweizer Behörden
- Der vollständige Leitfaden *KI in deinem Betrieb in 1 Stunde* — alpinelynx.ch
- Alpine Lynx — alpinelynx.ch · info@alpinelynx.ch

Kostenloser Leitfaden von Alpine Lynx. Du darfst ihn mit wem du willst teilen — wer ein kleines Geschäft führt, ist dankbar. Deine Daten gehören dir; möge es so bleiben.